

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. Dezember 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 10. Dezbr. 1850.

Gegenwärtige: Herr Wittigslager Vorsitzender.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Wickhoff, Haller, Lechner, Pfaffenberger.

Das letzte Sitzungs-Protokoll vom 6. dß. wurde vorgelesen und angenommen.

II. Section

No. 4506. Die Armeninstituts Rechnungsführung überreicht die aus dem zurückbezalten Wallner'schen Schuldkapitale angekauften 4 1/2 % Staatsschuldverschreibung pr. 500 fl mit 30 Coup. Ist diese aus dem Wallner'schen Schuldkapitale angekaufte Oblion. No. 1975 pr. 500 fl sammt Coupons der Armeninstituts Rechnungsführung zur Vormerkung u. Verrechnung zuzustellen, welche Sorge zu tragen hat, daß dieselbe im Depositenbuche gehörig vorgemerkt, u. dann hinterlegt werde.

No. 4436. Note des Hrn. Vorstadt Pfarrers von St. Michael mit dem Gesuche an die h. Statthalterey wegen den Fortbestand der Kirchenmusik Regulierung an der benannten Vorstadt Pfarrkirche. Ist dieses Gesuch der geistlichen Tochter der Vorstadt pfarre unter Anschluß eines Kirchenrechnungs-Extractes an die h. Statthalterey mit Note gutächtlich einzubegleiten.

No. 4507. Note vom kk. Kammeral Zahlamte Linz mit der umschriebenen Verlosungs-Obligation No. 38959 pr. 435 fl auf den Armenfond der Stadt Steyr lautend nebst Inteën Verzeichniß. Ist diese Oblion. dem Hrn. Armeninstituts Rechnungsführer zur gehörigen Vormerkung in die Rechnung u. Hr. Schiefermayr zur Vormerkung in das Depositenbuch, u. Hinterlegung in die Depositenkaße abzugeben.

No. 4498. Begräbnißkonto für Beerdigung des Georg Seidl pr. 1 fl 38 xr CMz.
Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl 38 xr CMz.

ad No. 4417. Erled. der VI. Section über das Gesuch der Elisabeth Schmid um eine Pfründe, u. bis dahin um eine Armenbetheilung.
Hat Bittstellerin bey der nächsten Armen Coon. zu erscheinen, u. sich durch ein ärztliches Zeugniß auszuweisen.

I. Section

No. 4517. Gesuch des Franz Schober Besitzer einer Schneidergerechtsame um den Ehekonsens mit Johanna Kößler.
Da zu Folge der politischen Instruktion vom 7. April d. J. L. G. Bl. Stück 16 die Ertheilung des Ehekonsenses der Heimathsgemeinde des Bräutigams zusteht, der bloße Besitz eines Hauses oder Gewerbes die Zuständigkeit noch nicht begründet, sondern vielmehr die letztere von der Aufnahme in den Gemeindeverband abhängig ist, so wird Ihnen Hr. Franz Schober unter Rückschluß Ihrer Beilagen erinnert, daß von Seite des Gem. Rathes gegen Ihre vorhabende Verehelichung keine Einsprache erhoben wird. Sie sich jedoch um Ertheilung des Ehekonsenses an ihre Heimathsgemeinde zu wenden u. bey der Trauungspfarre damit auszuweisen haben. Sie haben sich daher, da sie das Heimathsrecht hier nicht besitzen, nach der gemeinderäthl. Kundmachung vom 19. 7ber 1849 Z. 1343 mit den erforderlichen Heimathschein zu versehen, und denselben binnen 14 Tagen auf dem Polizeyamte zu hinterlegen, wovon das Letztere gleichzeitig rathschlägig verständiget wird.

No. 4519. Note der kk. Bezkschptschft. wegen Verständigung des Badergesellen Leo Johann zur Losungsziehung am 12. u. 13. Dezbr. in Silian.

Nachdem der Badergeselle Leo Johann hier nicht eruiert werden kann, so ist dieß der kk. Bezkschptschft mit Note zu erinnern.

No. 4453. Gesuch des Schuhmacher Karl Mader um Aufnahme in den hiesigen Gemeinde-Verband. Nachdem Sie Hr. Karl Mader erst seit September d.J. das im hiesigen Gewerbsprotokolle inliegende verkäufliche Schuhmachergewerbe an sich gebracht haben, ihre Vermögens- u. Erwerbsverhältnisse unbekannt sind, so kann Ihnen wegen kurzen Aufenthalt in der Gemeinde u. in Ermanglung eines nachgewiesenen den Unterhalt sichernden Nahrungszweiges oder Vermögens die Aufnahme in den hiesigen Verband gegenwärtig nicht ertheilt werden. Sie haben daher nach dem gemeinderäthl. Bescheid vom 22. Novbr. l.J. Z. 4279 den vorschriftsmäßigen Heimathschein auf dem Polizeyamte zu hinterlegen, u. werden hievon unter Rückschluß der Gesuchsbeilagen, so wie das Letztere rathschlähig verständiget.

No. 4455. Eingabe des Wundarztes u. Todtenbeschauer Anton Schweikofer mit Todtenbeschaurapport vom Monat Novbr. 1850 u. dem Ersuchen um Mittheilung aller seit 1. Jänner 1844 bis letzten Dezbr. 1849 im städtischen Krankenhause ärztlich behandelten Individuen nach dem angeschloßen Formulare.

Wird Ihnen Hr. Anton Theodor Schweikofer in Erledigung Ihres Ansuchens vom 30. 9ber 1850 Z. 4455 um Bekanntgabe statistischer Daten über das hiesige Krankenhaus erinnert, daß die Gemeindevorsteherung bey dem Andränge der Geschäfte durch die in Aussicht stehenden Wahlen zur Einführung der Gemeinde Ordnung nicht in der Lage ist, einen Gemeindebeamten mit der Zusammenstellung zu betrauen. Das beygeschloßene Verzeichniß folgt zurück.

No. 4489. Note die kk. Bezkschptschft. wegen Ausfertigung des Aufenthaltes des Franz Flick behufs die Vernehmung in der Untersuchungssache gegen Josef Fallend.

Mit Hinweis auf No. 4433 dem Polizeyamte zum raschen Erfolg versprechenden Ausforschung, u. unverweilten Berichtserstattung des Resultates.

No. 4475. Note derselben mit Conto des And. Pfarl für Ablieferung des Sträflings Sebastian Höllhuber behufs der Erhebung bey dem kk. Steueramte.

Dem Polizeyamte zur Erhebungs-Veranlaßung.

No. 4476. Dasselbe des Martin Lindorfer für Ablieferung des Sträfling Franz Vinzenz. Erledigt wie vor ad No. 4475.

No. 4487. Gesuch der Theresia Rauscher Wäscherin in Wien um Ertheilung eines Heimathscheines. Dem Conscript. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände, und im ersteren Falle mit Vorlage des Ersuchschreibens an den Wiener Magistrat zur Zustellung an die Bittstellerin.

No. 4454. Leichenbeschau Rapport des Wundarztes Haupt vom Mth. Novbr. 1850.

Zur Wissenschaft, u. nach von der Kanzley gemachten Gebrauch dem Referenten zurückzustellen.

No. 4456. Rückgelangter Schubpaß des Filip Dijon mit seinem Weibe von Naluschin. Aufzubewahren.

No. 4468. Note der Bezkschptschft Steyr wegen Anweisung des Hausierers Anton Mayr rücksichtlich der Berichtigung der Stempeltaxe für seinen neuen Strazzensammlerpaß.

Dem H. Sekr. Neumayr zur Verständigung u. Anweisung des Anton Mayr nach Inhalt dieses.

No. 4474. Note derselben wegen Verständigung des Franz Kirschner zum Erlag der Stempeltaxe pr. 30 xr behufs der Ertheilung der angesuchten Wander Bewilligung.

Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Beibringungsveranlassung der Stempeltaxe pr. 30 xr CMz von Franz Kirschner u. Vorlage mit Bericht an die kk. Bezshptmschft Steyr.

No. 4467. Note derselben mit bestätigtem Fleischsatz für den Monat Dezember.

Zur Wissenschaft u. der Marktaufsicht zur geeigneten Kundmachung.

No. 4479. Relation des Sekretär Neumayr über den ad No. 3927 bey H. Thureck angeordneten Augenschein.

Zur Wissenschaft u. nach dem Polizeyamte gemachten Vorhalt in der Registratur aufzubewahren.

No. 4480. Schreiben von der Ortsgemeinde Lausa wegen Zustandebringung des Mathias Grundner u. Josef behufs deren Nachstellungen.

Dem Polizeyamte zur Amtshandlung und erforderlichen Falles zur Berichterstattung.

No. 4482. Schreiben vom kk. Untersuchungsrichter Polioka wegen Invigilirung mehrerer gefährlicher Individuen.

Dem Polizeyamte zur sorgfältigsten Invigilirung im Falle der Ausforschung zur allso gleichen Anhaltung u. Verhaftnahme behufs der weiteren Überlieferung an das kk. Landesgericht Linz.

No. 4483 & 4484. 2 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.

Dem Rechnungs Revidenten behufs der Prüfung des Atzungs-Conto.

No. 4491. Note der kk. Bezshptmschft wegen Ausforschung des Aufenthaltsortes des Knechtes Martin Pichler.

Dem Polizeyamte zur Ausforschung u. Bekanntgabe.

No. 4494. Note derselben mit dem Wanderbuche für Math. Mauser vom Landesger. Traunstein, u. dem Bemerken, daß eine Verlängerung der Wanderbewilligung nicht nöthig sey.

Dem Conscr. Amte zur Amtshandlung.

No. 4493. Note derselben wegen Vernehmung der Katharina Hartenthaler bey ihrem Erscheinen behufs deren Zuständigkeits-Ausforschung.

Dem Conscr. Amte zur Vernehmung der Katharina Hartenthaler bey allfälligen Eintreffen u.

Berichtserstattung unter Kommunikats-Rückschluß.

III. Section

No. 4481. Note vom kk. Steueramte Haag wegen Verständigg. des Joh. Schuhbaur behufs der Berichtigung der schuldigen Einverleibungs-Gebühr u. Erhebung des Schuldscheines.

Dem Hrn. Schuhbaur in Abschrift zum Wissen u. Benehmen u. Berichtigung des Porto pr. 5 1/2 xr CMz.

No. 4485. Schreiben der kk. Grundentlastungsbezks. Coon. Langhalsen um Zustellung des anliegenden Schreibens an H. Fürsten v. Lamberg gegen Empfangsschein.

Dem H. Sekr. Neumayr zur Vornahme des Verlangten.

No. 4486. Schreiben derselben von Steyr wegen Zustellung der anliegenden Auszüge No. 5 an die Verpflichteten.

Erledigt wie vor ad No. 4485.

No. 4495. Note von der kk. Kammeral-Bezirksverwaltung Wels wegen baldiger Erledigung der Anstände pto. Stempelstrafen vom Jahr 1848.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Amtshandlung.

No. 4449. Indorsatnote derselben wegen Zustellungsveranlassung des angeschlossenen Urtheils an Fr. Anna Starkl gegen Empfangsschein.
Wie ad No. 4485 erledigt.

No. 4496. Protokolle mit Johann Hutter wegen Übernahme des von Aichberger gemietheten Gewölbes.
Dem H. Sekr. Neumayr wolle den H. Aichberger zu Protokoll vernehmen, ob er vom Pachtvertrage wirklich absteht, u. wenn dieß der Fall, daß er sich hierüber schriftlich erklären, u. seinen neuen Pachtvertrag dießfalls zurückstelle. Mit dem H. Hutter ist somit ein neuer Pachtvertrag abzuschließen u. auszufertigen.

IV. Section

No. 4471 Conto des Maurers Weinbichler für Errichtung eines Sparrofens in der Wohnung des Distr. Actuars Willner pr. 12 fl 36 xr CMz.
Werden in aufgeführte 12 fl 36 xr CMz aus der betreffenden Kaßa angewiesen.

No. 4472. Conto des Josef Diltsch pr 12 fl CMz für ein neues Schiff in die Wohnung des H. Willner.
Werden dem Contisten inerwähnte 12 fl CMz aus der betreffenden Kaßa angewiesen.

No. 4509. Mich. Haratzmüller Bauverwalter berichtet in Betreff die von ihm verkauften Bausteine von der städtischen Promenade.
Dem Kaßaamte mit dem Auftrage, den für verkaufte Bausteine von der Promenade eingefloßenen Betrag pr. 24 fl 57 xr CMz in Empfang zu nehmen u. zu verrechnen, wovon dasselbe rathschlägig verständiget wird.

No. 4497. Protokoll über das von H. Baumeister Huber rücksichtlich der im äußeren Ennsdorf an der Straße nach N. Ö. angebrachten Mauer abgegebenen Gutachten.
Zur Wissenschaft und aufzubewahren.

No. 4522. Anzeige des Ausschusses Nutzinger, daß gegenüber dem kk. Landesgerichtsgebäude eine Laterne nöthig ist.
Wird in Rücksicht innerwählter Umstände eine Lampe gegenüber dem Landesgerichtsgebäude anzubringen bewilliget, u. hat H. Rech. Rev. den Ölbedarf zu erheben, u. der Ersteher desselben selbes für den Monat Jänner 1851 zu liefern. Weiters hat H. Referent 2 Stück neu construirte Lampen nach seinem Antrage zu besorgen, vorzulegen u. das Nöthige zur Ausführung vorzukehren.

V. Section

No. 4477. Indors. Note der kk. Bezkshptschft. über das Gesuch der Polierer Innung um Einstellung der Gewerbsstörung von Seite des Georg Huber.
Dem Polizeyamte zur Erhebung und ungesäumten Berichtserstattung.

No. 4469. Note derselben wegen Vernehmung des Glasers Julius Zeller über die Beschwerde der Glaser Innung wegen Erfüllung seiner Verpflichtung u. Erlag der Meistergebühre u. des Meisterstücks.
Beliebe Hr. Sekr. Neumayr den Julius Zeller zu Protokoll zu vernehmen, u. dasselbe rechtzeitig vorzulegen.

No. 4434. Protokoll mit den Vorstehern der Wirthskommunität über das Erwerbsteuer Minderungsgesuch des Gastgeber Joh. Jahn.

Ist dieses Protokoll an die kk. Bezirkshptschft. gutächtlich einzubegleiten, u. auf die Herabsetzung der Erwerbsteuer auf 5 fl CMz anzutragen.

No. 4505. Ind. Note der kk. Bezkschptm um Äußerung wegen Erwerbsteuerbelegung des Franz Friedrich pto. Maschin Nägel Erzeugung.

Ist die Renote zu erlassen u. auf 3 fl Erwerbsteuer anzutragen.

No. 4504. Note der kk. Bezkschptschft. wegen Übermachung des Johann Pöpperl und Anzeige der in Beschlag genommenen Schwertschmidarbeiten.

Hat das Polizeyamt sich die Überzeugung zu verschaffen, ob Joh. Pöpperl den ihm ertheilten Aufträge, sich von Schwertschmidarbeiten zu enthalten, auch wirklich nachkomme, und wenn derley Erzeugniß in dessen Werkstätte sich vorfinden sollten, dasselbe wieder in Beschlag zu nehmen, jedenfalls aber zur weiteren Berichtserstattung sogleich Anzeige über Geschehenes zu machen, nebenbey noch ferner H. Pöpperl sorgfältig zu übermachen.

VI. Section

No. 4470. Zuschrift der Gem. Vorstehung Riedau in Betreff der Ignaz Gigleithner'schen Verpflegskosten pr. 7 fl 48 xr CMz.

Ist sich an die Bezirkshauptmannschaft Ried mit Schreiben und unter Anschluß der Akten dahin zu verwenden, daß dieselbe über die Weigerung der Gemeindevorstehung in erster Instanz entscheiden wolle.

No. 4478. Indorsat der löbl. kk. Bezshptschft Steyr in Betreff der Verpflegskosten für Peter Savio im Betrage von 29 fl 53 2/4 xr CMz.

Sind diese Kosten mittelst Schreiben u. unter Anschluß der Rechnung und des Kommunikats im Wege der kk. Bezirkshptschft Steyr aus der Landeskonzurrenz nachzusuchen.

No. 4499. Äußerung des Ferd. Maurer M. Rath in Betreff der von Anton Schmid angesprochenen Zahlung von 110 fl 42 xr CMz für Arbeiten im Bruderhause.

Bey dem Umstande, daß weder in den Kostenanschlägen diese Arbeiten ersichtlich sind noch irgend anderswo vorkommen, die eingeholten Äußerungen ebenfalls keinen Aufschluß geben ist H. Anton Schmid zu erinnern, sich zu äußern, von wem ihm der Auftrag zu diesen Arbeiten ertheilt worden ist, u. ob von ihm ein Kostenanschlag u. wann vorgelegt wurde. Ferner ist Hr. Schmid zu ersuchen, jene Belege beizubringen, auf Grund dessen die höhere Genehmigung eingeholt werden könnte.

No. 4463. Empfangsbestätigung des Karl Secklehner am Schedlgute zu Pichlwang über das ihm zugekommene Dekret in Betreff der zum Mild. Vers. Fonde ausständigen Intereßen.

Da die gegebene Frist bereits verstrichen ist, so wird H. Sekr. Neumayr beauftragt, daß, wenn bis zum 15. d.Mts. die schuldigen Inteën pr. 67 fl 30 xr CMz von den Betreffenden nicht einlangen sollten, dieser Zeichenbetrag, u. nach Umständen auch das Kapital bei dem kk. Bezks. Gerichte Steinbach ungesäumt einzuklagen kommt. Hr. Sekretär hat dießfalls das Geeignete zu veranlassen, u. hieher vorzulegen.

No. 4502. Protokoll mit Aug. Hofmann u. den Altgesellen der Schlosser Innung pto. der Einbringung der Johan Hebrank'schen Verpflegskosten.

Dieses Protokoll sammt Kommunikat der kk. Bezirkshauptmannschaft mittelst Schreiben einzusenden.

No. 4501. Protokoll mit Ferd. Trixner u. Magdalena Biber in Betreff der Josefa Flach'schen Verpflegskosten.

Ist an das kk. Bezirkskommissariat Efferding das Protokoll u. die Verpflegs & Medikamentenkostenrechnung mittelst Schreiben einzusenden.

No. 4332. Äußerung der Mildten Vers. Fonds Rechnungsführung nebst Protokoll in Betreff der für Theres Huber und ihre 2 Kinder auferlaufenen Verpflegskosten.

Wird Hr. Sekr. Neumayr ersucht, den H. Ferd. Trixner nochmals vorzuladen, und aufzufordern, die Angabe zu machen, in welchem Auftrage die Huber'schen Kranken verpflegt werden mußten. Ebenso hat H. Trixner anzugeben, nach welchem Auftrag diese Verpflegungskosten in die Rechnung für Selbstzahlende aufgenommen worden sind. Derselbe hat auch die allfälligen Beweise hiefür bezubringen. Hievon ist H. Sekr. Neumayr mit Vorhalt und dem Bedeuten zu verständigen, die Äußerung des H. Ferd. Trixner sammt Allen auf diesen Gegenstand bezüglichen Akten zur Vorlage zu bringen.

No. 4527. Protokoll resp. Relation des Comité zur Berathung und Ausführung der bevorstehenden Gemeindewahlen nach der für hiesige Stadt genehmigten Gemeinde-Ordnung.

Dasselbe bringt folgende Punkte zur weiteren Beschlußfassung in Antrag:

- a) Nachdem die Gemeinde-Ordnung dem Ausschusse nur einfach im Landes- und Regierungs-Gesetzblatte zugekommen ist, so soll die Original Gemeinde Ordnung mit der eigenhändigen Unterschrift Sr. kk. Majestät und des Herrn Ministers höhern Orts erbethen werden.
- b) Nach Zurücklangung der Wählerlisten ist unverweilt die Prüfung derselben vorzunehmen, und die Auflage derselben im Gemeindehause zu veranlassen.
- c) Hievon sind die Wahlberechtigten durch die geeignete Kundmachung zu verständigen, und zugleich mit diesen Kundmachungen die Gemeinde-Ordnung zu vertheilen.
- d) Die Listen der Wahlfähigen mit Hinweglaßung derjenigen, die durch das Gesetz ausgeschlossen oder ausgenommen sind, in Druck zu legen, jedem Wahlfähigen mit der Kundmachung zur Wahl zuzustellen, und von denselben der Empfang zu bestätigen.
- e) Zum richtigen und schleunigen Vollzug dieser, wie aller jener Maßregeln, die zur Vornahme des Wahlgeschäftes in den § 35, 36 und 37 der prov. Gemeinde-Ordnung enthalten sind, sind sogleich zwey oder drey Herren Gemeinde-Ausschüsse zu ernennen.

Beschluß: Werden diese Punkte einstimmig angenommen, und sind die Herren Ausschüsse Haller, Gaffl, und Lechner zur ferneren Durchführung bestimmt, und wird die Prüfung der Wählerliste am 12. dß. Mts. Nachmittags 2 Uhr vorgenommen.

Wittigslager
Gaffl
Nutzinger
Pfaffenberger
Anton Haller
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer